

57. Römerberggespräche

Das Ende des Westens Wie geht es weiter?

Römerberggespräche e.V.
VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec
KOORDINATION Ingrid Rudolph
ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de
www.roemerberggespraeche-ffm.de

EINTRITT FREI
SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025
IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

Das Ende des Westens — Wie geht es weiter?

Die globale politische Landschaft hat sich verändert. Ist es zu früh, das „Ende des Westens“ zu verkünden? Die Wertegemeinschaft, die ihn einst ausmachte, scheint jedenfalls gespalten und geschwächt. Nicht nur Europas Verhältnis zu den USA muss in den nächsten Jahren neu austariert werden. Global sind autoritäre Regime, denen Rechtsstaat und Menschenrechte nichts bedeuten, auf dem Vormarsch, während Tech-Milliardäre in oligarchischer Manier neue Vorstellungen von Politik und Gesellschaft entwerfen, in denen liberale Wertevorstellungen hinter wirtschaftlichen Interessen zurückzustehen haben.

Die deutsche Bundestagswahl und die anschließenden Koalitionsverhandlungen werden auch im Kontext dieser Veränderungen der transatlantischen Wertegemeinschaft stattfinden. Welche Perspektiven für Deutschland & Europa, seine Wertevorstellungen und seine Wirtschaftskraft, lassen sich derzeit ausmachen? Was kann man sich für unsere Stellung in der neuen globalen Konstellation erwarten? Wie sehen Gegenentwürfe aus, die die neue Weltordnung nicht den extremistischen Feinden liberaler, demokratischer Gesellschaften überlassen wollen?

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025

IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Cécile Schortmann

10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main

10.15 Uhr **Claus Leggewie**

Abrechnung. Eine kritische Reflexion des Westens im Postkolonialismus

11.00 Uhr **Annika Brockschmidt und Irina Scherbakowa**
Russland & die USA – Alte und neue autoritäre Systeme

12.00 Uhr **Sebastian Conrad**

Was war der „Westen“? Eine globale Geschichte

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr **Katharina Nocun**

Aus Netzpolitik wird Machtpolitik – Wie digitale Plattformen Öffentlichkeit formen

15.00 Uhr **Svenja Behrendt**

Wie entstehen Autokratien? Über Stabilität und Erosion von Demokratien

16.00 Uhr **Gunther Hellmann**

Der ‚Westen‘ in einer neuen Weltordnung

ENDE GEGEN 17.00 UHR